

Kunstreise Chemnitz

Kulturhauptstadt Europas 2025



Samstag, 25. Oktober 2025

Wer einmal eine Reise tut ...

Um den Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern der Weimarer Mal- und Zeichenschule e.V. und dem Verein Bauhaus.Weimar.Moderne eine breite Plattform des gemeinsamen Austausches und Kunsterlebens zu bieten, verreisen wir zweimal im Jahr.

Gemeinsam besuchen wir Orte, an denen Kunst entstanden ist, noch entsteht, erlebt und präsentiert wird.

Unsere **dreiunddreißigste** Kunstreise führt uns nach **Chemnitz, der Kulturhauptstadt Europas 2025**.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Reise erwartet am Vormittag eine Führung durch in die Ausstellung Edvard Munch „Angst“ in den Kunstsammlungen Chemnitz.

Eine Stadtrundfahrt führt uns am Nachmittag durch die Kulturhauptstadt Europas 2025 sowie an Orte, die bislang nicht im Zentrum der touristischen Aufmerksamkeit standen und nun durch Kunst und künstlerische Aktionen aufgewertet werden.

Außerdem freuen wir uns auf ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant „Ratsstube“.

Weimarer Mal- und Zeichenschule e.V.

Seifengasse 16
99423 Weimar
Tel. 03643 50 55 24
www.malschule-weimar.de
info@malschule-weimar.de



Programm

für Sonnabend, 25. Oktober 2025

8.15 Uhr

Treffen an der Katholischen Kirche / Weimar

8.30 Uhr

Abfahrt nach Chemnitz

11.00 bis 12.00 Uhr

Gruppe 1/2 – Führungen in der Ausstellung Edvard Munch „Angst“

bis 13.00 Uhr

Zeit für individuellen Rundgang

13.30 bis 15.00 Uhr

Mittagessen im Restaurant „Ratsstube“

15.00 bis ca. 17.00 Uhr

Geführte Stadtrundfahrt zum Thema Chemnitz - Kulturhauptstadt Europas 2025

17.00 Uhr

Abfahrt nach Weimar

Die Gesamtkosten der Reise betragen pro Person **97 €** (incl. Busfahrt, Führungen, Eintrittskarten Ausstellungen, 2-Gänge Menü).

Mitglieder des Vereins der Weimarer Mal- und Zeichenschule e.V. und des Vereins Bauhaus.Weimar.Moderne e.V. zahlen nur **91 €**.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 10. Oktober 2025 im Büro der Malschule schriftlich oder per Mail an.



Edvard Munch, Das Geschrei 1895 (Detail)

Chemnitz – Kulturstadt Europas 2025

Im Jahr 2025 ist die sächsische Industriestadt Chemnitz Kulturhauptstadt Europas. Die 38 Partnerkommunen aus Mittelsachsen, dem Erzgebirge und dem Zwickauer Land bilden die Kulturhauptstadtregion. Ein reiches gemeinsames Kultur- und Industrieerbe verbindet Chemnitz und die umliegende Region.

„C the Unseen“ – das Motto für Chemnitz 2025 – ist Aufforderung und Programm. Es gilt, bislang Ungeesehenes und Unentdecktes sichtbar zu machen. Menschen, Orte und Aktivitäten, die bislang wenig Aufmerksamkeit fanden, bilden den Schwerpunkt im Chemnitzer Kulturstadtjahr 2025. Sie wollen sich zeigen und heißen ihre Gäste herzlich auf einer vielfältigen Entdeckungsreise in den Osten Deutschlands – mitten in Europa – willkommen.

Am 18. Januar 2025 begann ein Jahr mit unzähligen Veranstaltungen und Angeboten zum Mitmachen. Es gibt Festivals, Ausstellungen, Theater, Performances, aber auch Sport, Kulinarik, Workshops und Events. Viele lokale Akteur:innen sind daran beteiligt ebenso wie renommierte nationale und internationale Künstler:innen. Das Programm schafft Erlebnisse und Begegnungen. Es vermittelt Geschichte und Gegenwart der Menschen, die hier leben sowie Möglichkeiten, sich selbst aktiv zu beteiligen.

Ausstellung Edvard Munch „Angst“

Die Kunstsammlungen am Theaterplatz präsentieren in der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 eine Sonderausstellung mit Werken von Edvard Munch (1863–1944), bei der das Gefühl der Angst im Fokus steht.

Die Kunstsammlungen Chemnitz verfügen über einen bedeutenden Bestand an Grafiken und einem Gemälde von Edvard Munch, der für die Ausstellung durch Leihgaben von internationalen und nationalen Institutionen und Privatsammlungen dankenswerterweise erweitert wird.

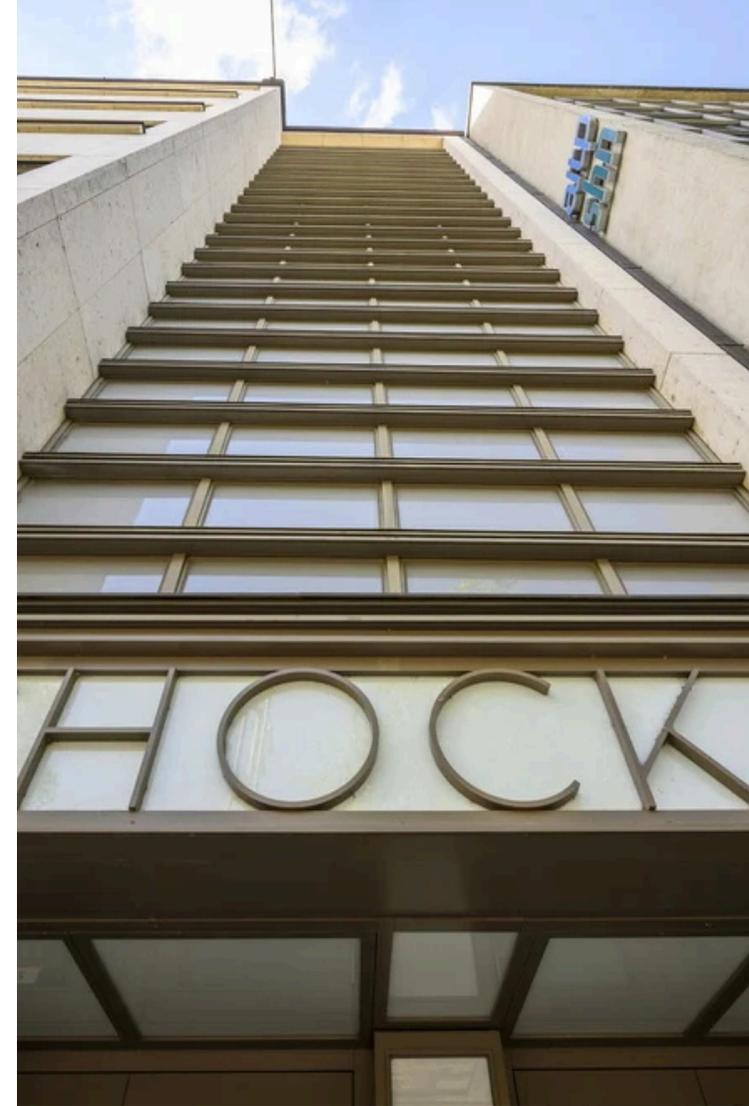
Die Ausstellung der Kunstsammlungen Chemnitz befasst sich mit dem Thema Angst, ausgehend von den Werken eines der bedeutendsten Wegbereiter der modernen Malerei in Europa.

Munchs Werke zu diesem existentiellen Thema werden mit zeitgenössischen Positionen in Verbindung gebracht, in denen es um Einsamkeit, Krankheit und Verlust geht.

Parallel werden gezielt zeitgenössische Positionen, etwa von Marina Abramović, Monica Bonvicini, Irene Bösch, Michael Morgner, Osmar Osten, Neo Rauch, Paula Rego und anderen, im Dialog mit Munchs Werken zu sehen sein.

Chemnitz entdecken

Eine geführte Stadtrundfahrt führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Reise zum Einen in die Geschichte der sächsischen Industriestadt Chemnitz mit ihrem reichen Kulturerbe ein, und richtet andererseits einen Focus auf Menschen, Orte und Aktivitäten, die bislang nicht im Zentrum der Aufmerksamkeit standen. Der Stadtführer und ehemalige Quartiermanager des früheren Problemviertels Sonnenberg - René Bzdok -



Ehemaliges Kaufhaus Schocken von Erich Mendelsohn, heute SMAC

führt die Gruppe unter anderem zu bekannten Orten der Innenstadt, der Industriekultur, zur Van de Velde Villa Esche und dem Kaßberg, dem größten europäischen Gründerzeit- und Jugendstilviertel. Er wird aber auch über das Konzept des Chemnitzer Kulturhauptstadtjahres informieren und in diesem Rahmen zu sozialökologischen und kulturellen Projekten, wie dem Sonnenbergviertel, der Kreativachse und dem Garagencampus führen.